

Gemischter Chor stimmt sich auf weiteren Titel ein

„Liederkranz“ Schameder bereitet sich auf Meisterchorsingen vor

cab Schameder. Einen Blick zurück auf das vergangene Jahr warfen die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores „Liederkranz“ Schameder wieder am Samstagabend - das erste Mal unter dem Vorsitz von Beate Weyand und das erste Mal in einer anderen Räumlichkeit: in ihrem Probenraum. Mit 145 Mitgliedern, darunter sind 41 Aktive, ist der Verein eigentlich gut aufgestellt. Trotzdem entschied sich der Vorstand für den kleinen Probenraum für die Jahreshauptversammlung. „Mit nur 42 Anwesenden ist der Gemeindebau doch zu groß“, erklärte die 1. Vorsitzende Beate Weyand. Bevor man sich in dem großen Raum verliere, mache man es sich doch lieber im Proberaum gemütlich.

Für die aktiven Mitglieder war im vergangenen Jahr das besondere Highlight die Teilnahme am Sakralen Chorwettbewerb in Frickhofen. Bei dem hochwertigen Wettbewerb konnte der Gemischte Chor das Gold-Diplom mit nach Hause nehmen und darauf können die Sängerinnen und Sänger stolz sein. In diesem Jahr findet dagegen das Meisterchorsingen im Juni in Siegen statt und der Chor ist hochmotiviert, wieder daran teilzunehmen. Um dafür noch besser zu klingen, tun die Sängerinnen und Sänger auf jeden Fall eine ganze Menge.

Die Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ergaben keine Veränderungen im Vereinsvorstand.

Schriftführerin Ulrike Heesen, die 2. Notenwartin Andrea Bäcker und Jugendvertreter Maximilian Bald wurden einstimmig wiedergewählt. Neues Ehrenmitglied ist Hans Klein, der seit 40 Jahren passives Mitglied ist. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Reinhard Knoche ausgezeichnet. Maximilian Bald und Fabian Rohrbach sind nun fünf Jahre aktiv mit von der Partie und wurden dafür auch geehrt.

Bei einer Chorprobenbeteiligung von 65 Prozent wurden auch die Sängerinnen und Sänger mit wenig Fehlstunden geehrt. Zwei Fehlstunden standen bei Doris Hofmann, Luise Müller und Joachim Bald zu Buche. Einmal fehlte Ute Knoche - sie bekam auch ein Präsent überreicht. Für das neue Jahr ist auf jeden Fall wieder die Teilnahme am Meisterchorsingen fest geplant. Schon Anfang März geht es für die Aktiven nach Kaub zum intensiven Proben. Der Chor ist zu zwei Chorjubiläen - vom Gemischten Chor Weidenhausen sowie vom Männergesangverein „Lyra“ Rückerhausen - eingeladen. Eingeplant ist auch eine Teilnahme am Beratungssingen in Berghausen. Ein weiteres Highlight soll das gemeinsame Konzert mit dem Frauenchor Wallau im November sein. Ein besonderer Dank galt derweil Chorleiter Wilfried Hoffmann. „Danke für deine viele Geduld, die du mit uns hast“, freute sich Beate Weyand.



Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores „Liederkranz“ Schameder freute sich die 1. Vorsitzende Beate Weyand (l.) mit den für Probenfleiß und langjährige Mitgliedschaft geehrten Sangesfreunden.

Foto: cab